



Mit Elan ins Neue Jahr Viel Glück!



- * IPA Fahne am Berg Ararat
- * Anti Corruption Academy
- * Ein Leben für die Zollwache





Werte IPA-Freunde, sehr geehrte Damen und Herren!

Ein bevorstehender Jahreswechsel bietet immer willkommenen Anlass Bilanz zu ziehen. Zahlreiche Veranstaltungen und rege Vereinstätigkeit zeigen, dass die IPA in Österreich auch mehr als 50 Jahre nach der Gründung noch kein bisschen leise geworden ist. Als besonderen Schwerpunkt sieht die IPA schon seit einigen Jahren ihr konsequentes Engagement im sozialen Bereich. Als oberflächlicher Betrachter würde man meinen, in einem vorbildlichen Sozialstaat in der Mitte Europas könne es doch gerade bei Exekutivbeamten keine soziale Bedürftigkeit geben. Aber selbst die Mitglieder der Sozialkommission, die jeden Einzelfall prüfen, sind immer wieder erschrocken,

wie plötzlich und unvermutet sich wohlgeordnete Verhältnisse buchstäblich über Nacht in existenzbedrohende Notlagen verwandeln können. Die Mittel für diese finanzielle Hilfe erwirtschaftet die IPA durch die Herausgabe von Broschüren und der vor Ihnen liegenden Vereinszeitung. Vielleicht sehen Sie die Annoncen in unseren Druckwerken einmal unter diesem Aspekt und unterstützen die Anzeigenkunden unseres Partnerverlages bei Ihrer nächsten Anschaffung oder bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen. Auch die von Mitgliedern über den jährlichen Betrag hinausgehenden Zahlungen gehen als Spenden in den Sozialtopf und helfen so mit, Not zu lindern.

Leider reichen die verfügbaren Mittel für eine umfassende finanzielle Unterstützung bei weitem nicht aus. Aber die IPA will mit rascher und unbürokratischer Hilfe in erster Linie signalisieren, dass die Betroffenen in diesen schrecklichen Situationen nicht allein sind und damit Mut zur Selbsthilfe machen. Die bevorstehenden Feiertage und der näher rückende Jahreswechsel sind aber auch eine willkommene Gelegenheit, allen stillen Helfern, allen Funktionären, allen Freunden und Gönnern der IPA Dank zu sagen. Ohne das unermüdliche Wirken der Funktionäre und Helfer in allen Organisationsebenen wäre die IPA Österreich nicht ein in jeder Hinsicht vorzeigbarer Verein.



Ihnen allen, sehr geehrte Damen und Herren, darf ich ein frohes Fest, einen guten Rutsch in das Neue Jahr und viel Spaß bei den Veranstaltungen der IPA im nächsten Jahr wünschen.

»Servo per amikeco«
IPA - Press
Werner Pail
Werner Pail

INTERN + INTERNATIONAL



**IPA Bildungsscheck
Wir sponsern dein IBZ
Gimborn Seminar 2011**

Seite 9

IPA-Press	3
Aus dem Urlaub	5
Erfolg beim Kristallschießen	7
36. IEC Konferenz Paris	8
IPA Plaketten ABC	9

DIES UND DAS



Seite 5

Terminkalender	5
Int Anti Corruption Academy	7
Buchtipp zu Weihnachten	11
IPA Fahne am Berg Ararat	13

NATIONAL



Seite 7

Burgenland-Rundschau	17
Kärnten-Puzzle	19
Niederösterreich-Palette	21
Oberösterreich-Aktuell	23
Salzburg-Blicke	25
Steiermark-Perspektiven	27
Tirol-Mosaik	29
Vorarlberg-Kaleidoskop	30
Wien-Spektrum	31

IMPRESSUM
Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0676/ 68 67 761 | www.ipa.at | E-Mail: austria@ipa.at
Pressereferat: Klaus Herbert | **Chefredakteur:** Klaus Herbert | **Landesredakteure:** Wolfgang Bachkönig (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NÖ) Otto Steindl (OÖ) Dietmar Weissmann (S) Günter Pratter (St) Klaus Herbert (T) Peter Magg (V) Franz Führung (W) | **Cover:** Dietmar Weissmann
Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH | A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gmeinergergasse 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-43 | E-Mail: office@ipa-verlag.at | www.ipa-verlag.at
Geschäftsführung: Mario Schulz | **Ass. der Geschäftsführung:** Prokuristin Roswitha Schwab | **Produktionsleitung:** Klaus Scheer | **Grafik:** Klaus HERBERT, Anita Fliesser
Leitung der Anzeigenabteilung: Monika Reicher | **Hersteller (Druck):** Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben jährlich. | Für Mitglieder kostenlos | Für zusätzliche Bestellungen **Abonnementpreis:** 6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten. | Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. Die Beiträge dieses Hefes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.
 --- Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---



IPA Mitgliederverwaltung

Hast du deine Daten im Griff?

<http://verwaltung.ipa.at>

- hier sind die persönlichen Daten aller IPA Mitglieder Österreichs gespeichert. Sie in Schuss zu halten ist sehr aufwändig. Aber je nach Organisation der Landesgruppe können IPA Mitglieder selbst ihre Daten aktualisieren.



Falls du noch keine Zugangsdaten beantragt hast, setzt du dich ganz einfach unter Angabe deines Namens und deiner Mitgliedsnummer (steht auf dem Ausweis) mit admin@ipa.at in Verbindung. Das ist alles keine Hexerei. Mit den Zugangsdaten bekommst du auch eine ausführliche Gebrauchsanweisung geliefert.

Bestimmt wirst du auch gleich dein Passbild für den neuen IPA Ausweis online stellen. Das geht bei den Links über den zweituntersten Punkt. Keine Angst, du kannst nichts falsch machen!

In der nächsten Ausgabe erfährst du alles zum Thema IPA members area auf ipa.at.



Vom 19.-22. Mai 2011 feiert die **IPA Luxemburg** mit Freunden den 50er. Die Unterbringung erfolgt im Alvisse**** Parc Hotel in Luxemburg Stadt. Neben Stadtbesichtigung und Festsitzung im Festsaal der Gemeinde in Uniform sowie Ausflügen nach Echternach und Vianden fehlen die für Luxemburg berühmten Galaabende natürlich nicht. Teilnahmepreis: 350,- EUR im DZ. Anmeldeabschluss: 31.12.10. Infos und Anmeldeformular auf events.ipa.at sowie im Sekretariat.

Internationaler Fotowettbewerb 2011

Die Internationale Kulturkommission (ICC) kündigte die zwei Kategorien offene Fotografie und Themenfotografie an:

- a) Beliebige Fotoobjekte oder -themen
- b) Polizei bei der Arbeit



Der Gesamtgewinner erhält ein Preisgeld in Höhe von 400,- CHF. Die Gewinner der jeweiligen Kategorien erhalten ein

Preisgeld von 300,- CHF; für die Zweit- und Drittplatzierten gibt es ebenfalls Preise.

Neuer Vorstand in Polen

Die Delegierten der rührigen Sektion Polen haben einen neuen Vorstand gewählt:

- Arkadiusz **Skrzypczak** (Poznań) - Präsident
- Elżbieta **Gargula** (Nowy Sącz) - I Vizepräsident
- Fryderyk **Orepuk** (Wrocław) - II Vizepräsident
- Piotr **Bek** (Kielce) - III Vizepräsident
- Agnieszka **Hamelusz** (Legionowo) - Generalsekretär
- Aneta **Sobieraj** (Łódź) - II Generalsekretär



Stolz präsentieren sie ihre schicke Fahne: Re IPA Sammler Zdzislaw Mirecki.

- Wiesława **Misterka** (Nowy Sącz) - Schatzmeister
- Piotr **Wójcik** (Lublin) - II Schatzmeister
- Witold **Drzażdżyński** (Poznań) - Mitglied.



Republik Moldau aufgenommen

Das Highlight der IEC Konferenz war die einstimmige Wahl, mit der die neue Sektion in der IPA-Familie willkommen geheißen wurde. Mit der Unterstützung der Sponsoren-Sektion Rumänien. Seit Gründung im April 2008 hat sich die Mitgliederzahl auf 780 erhöht. Es wurden Regionalgruppen gebildet. Es wurden gute Verwaltungssysteme installiert und verschiedene IPA-Aktivitäten haben bereits im Land stattgefunden. Igor Bodorin, der Präsident, freut sich über die internationale Anerkennung.

Moldawien ist etwa 20% kleiner als die Schweiz und einer der weltgrößten Weinproduzenten. In Moldawien leben Völker unterschiedlicher ethnischer Herkunft: Die größte Gruppe machen die rumänischen Moldauer mit 64,5% aus, gefolgt von Ukrainern (13,8%) und Russen (13,0%), von denen viele in Transnistrien leben. Hinzu kommen 3,5% Gagausen, 2% Bulgaren, 1,5% Juden, sowie einige andere Ethnien (Deutsche, Polen, Weißrussen, Tataren u. a.).



Events und Meetings

- 12.01.** VB Graz:
Mitgliedertreffen im Café Deutsch, Radetzkystraße 11-13.
- 12.01.** VB Innsbruck:
Info-Nachmittag für und mit Pensionisten im Clublokal.
- 27.-30.01.** VB Bruck/M-Mürzzuschlag:
46. Ball mit dem Internationalen IPA-Treffen.
- 01.02.** VB Graz:
Mitgliedertreffen im Café Deutsch, Radetzkystraße 11-13.
- 01.03.** VB Graz:
Mitgliedertreffen im Café Deutsch, Radetzkystraße 11-13.
- 01.04.** VB Reutte:
Jahreshauptversammlung mit Ehrung langjähriger Mitglieder.
- 05.04.** VB Graz:
Mitgliedertreffen im Café Deutsch, Radetzkystraße 11-13.
- 03.05.** VB Graz:
Mitgliedertreffen im Café Deutsch, Radetzkystraße 11-13.
- 02.06.-05.06.:** Nationaler Kongress der IPA Österreichische Sektion in St. Pölten, Niederösterreich.
- 07.06.** VB Graz:
Mitgliedertreffen im Café Deutsch Radetzkystraße 11-13.
- 21.-26.8.** 50 Jahre IPA Landesgruppe Wien.
Alle Details auf wien.ipa.at
- 02.09.-04.09.** VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl:
40jähriges Bestandsjubiläum.

Ausflüge und Reisen

- 09.01.** VB Villach: Ausflug an die Steirische Weinstraße.
- 11.02.** VB Graz-Umgebung: Besuch des Villacher Faschings.
- 25.02.** VB Graz-Umgebung:
2. Besuch des Villacher Faschings; 2. Fahrt mit ORF Aufzeichnung.
- 27.04.-01.05.** LG Salzburg: Hansestadt Hamburg mit Starlight Express in Bochum. Weitere Infos auf www.salzburg.ipa.at
- 09.-16.05.** VB Innsbruck:
Flugreise nach Mallorca; 699.- EUR ab Innsbruck.
- 11.-15.05.** VB Innsbruck-Land: Bezauberndes Elsass.
Details auf www.innsbruck-land.tirol.ipa.at.
- 21.-28.06.** VB Linz: Flugreise nach Island p.P € 1970,00 Infos bei Willi Hofbauer 0664 1232598 oder wilhelm.hofbauer@ipa.at
Anmeldeschluß: 8. Jänner 2011.
- 22.07.** VB Graz-Umgebung: Reise zu den Seefestspielen in Mörbisch („Der Zigeunerbaron“ von Josef Strauß).
- 10.-17.09.** VB Linz: Inselhüpfen in der Kvarner Bucht –Kroatien Bus-Schiffs-Radreise € 998,00. Anmeldeschluß 8. Jänner 2011
Infos bei wilhelm.hofbauer@ipa.at.

Sport und Spiel

- 18.01.** VB Oberkärnten: Teilnahme an der Radtour der VB Pustertal.
- 22.01.** KS Lofer: Rodelabend. Näheres auf www.salzburg.ipa.at.
- 29.01.-05.02.** VB Oberkärnten: IPA Skiwoche auf dem Nassfeld.
- 19.02.** LG NÖ und VB Neunkirchen:
Skirennen Puchberg-Losenheim Lahning; Nennungsschluss: 11.02.11
- 02.-05.06.** VB Innsbruck:
Radtour von Innsbruck über Südtirol nach Kärnten.

<http://termine.ipa.at>

Aus dem Urlaub



Zu Gast bei IPA Gibraltar

Im März dieses Jahres konnte IPA Wien Mitglied Gregor **Wenda** die Royal Gibraltar Police besuchen und dabei auch Mitglieder von IPA-Gibraltar treffen. IPA-Vizepräsident Maurice **Napoli** (Foto links) führte Gregor persönlich durch das eindrucksvolle Polizeimuseum im IPA Club. Die Polizei in Gibraltar wurde heuer 180 Jahre alt.



IPA-Treffen in den USA

Anlässlich der Polizeisammler-Börse in den USA traf IPA-Freund Gregor **Wenda** aus Wien Anfang August 2010 in St. Louis und in Chicago IPA-Freunde. In Chicago konnte Gregor dank der IPA-Gruppe der „Region 4“ und Mitglied Bill **Frapolly** verschiedene Dienststellen besuchen und mit Kollegen zu Abend essen. Dabei tauschten Gregor und Robert **Mitzner** (re Foto, links), Vizepräsident der IPA Chicago, auch einige Abzeichen.



Vom Sommer in den Winter

Der Tiroler IPA Freund Georg **Gruber** hat eine erlebnisreiche Rundreise durch Yukon und Alaska hinter sich. Natürlich pflegte er IPA Kontakte, die dort wie Stecknadeln im Heuhaufen sind. Der Repräsentant der IPA – Yukon, Al **Fedorjak**, besuchte Georg im Hotel, hieß ihn und die Mitreisenden willkommen, und es wurden Erinnerungsgeschenke ausgetauscht.



International Anti-Corruption Academy

Am 2. und 3. September fand in der Wiener Hofburg ein internationaler Kongreß mit Teilnehmern (etwa 500) aus 92 Staaten statt. Dr. Martin Kreuter ist Chef der Akademie.

Bei der Eröffnung im Prunksaal der Hofburg waren neben Frau Ministerin Dr. Fekter, die den Vorsitz inne hatte, als Ehrengast der Generalsekretär der Vereinten Nationen Ban Ki-moon, die Minister Bandion-Ortner und Spindelegger sowie eine große Anzahl von Diplomaten anwesend. Es wurde viel geredet und viel versprochen. Am Abend führen wir ins Schloss Laxenburg, wo wir nach einer Führung durch die Räume der „International Anti Corruption Academy“ von Landeshauptmann Dr. Pröll zu einem feierlichen Dinner im Schloß geladen waren. Meine Einladung war durch ein Team der Akademie erfolgt. Bei Durchsicht der Teilnehmerliste sah ich, dass ich der einzige Delegierte einer NGO aus Wien war. Ich habe im Vorfeld das nachstehende „Statement“ dem Sekretariat eingesendet.



Franz Berger - Verbindungsmann der IPA zur UN

Statement of the International Police Association

Nature of Corruption

Corruption has existed ever since antiquity as one of the worst and, at the same time, most widespread forms of behaviour which is inimical to the administration of public affairs when indulged in by public officials and elected representatives. In the last hundred years, it has come to encompass behaviour within the purely private domain.

Definition of Corruption

Corruption is like a prism with many surfaces. The draft United

Nations convention contained the following provisions in its Article 1 : “Each Contracting State undertakes to make the following acts punishable by appropriate criminal penalties under its national law:

a) The offering, promising or giving of any payment, or other advantage by any natural

person, on his own behalf or on behalf of any enterprise or any person whether juridical or natural, to or for the benefit of a public official as undue consideration for performing or refraining from the performance of his duties in connection with an international commercial transaction.

b) The soliciting, demanding, accepting or receiving, directly or indirectly, by a public official of any payment, gift or other advantage, as undue consideration for performing or refraining from the performance of his duties in connection with an international commercial transaction.

Prevention

Prevention of corruption should be independent of the case giving rise to corruption

Prevention of corruption concerns all areas of society. The introduction of a coordinating agency (coordinator, etc.) seems essential.

In areas vulnerable to corruption, complete transparency in the decision-making process must be established and opportunities for corruption eliminated.

The public should be encouraged to report any grounds for suspicion of corruption. Within the law enforcement authorities, care must be taken that such reports can be examined and processed rapidly and efficiently.

In connection with the award of public contracts, the fight against corruption calls for appropriate importance to be attached also to the aspect of specification of requirements.

Neuaufgabe des Kristallschießens in der Schweiz

Guter 4. Rang für den Vorarlberger Dominik Zeller

Aufgrund der Anmeldeflut rechneten die Veranstalter im Vorfeld der 8. Austragung wieder mit einem neuen Rekord. Der praktische Polizeiwettkampf in der Zentralschweiz zieht mittlerweile über 120 aktive Polizeisportler aus dem In- und Ausland in die Kiesgrube der Luzerner Gemeinde Eschenbach.

Doch ein Polizei-Grosseinsatz im Berner Seeland lichtete das Teilnehmerfeld enorm, sodass in Eschenbach noch 107 Schützen und Schützinnen – nota bene - bei sehr guten Wetterbedingungen um den imposanten Kristall Trophy 2010 kämpften. Die Veranstaltung stand ein weiteres Mal unter dem Patronat der IPA Zentralschweiz.



Dominik Zeller (Foto) von der Vorarlberger Polizei erreichte den fantastischen 4. Platz. Noch ist er kein IPA Mitglied, aber das kann ja werden.

Die ganze Geschichte finden Sie auf neues.ipa.at



36ème Conférence exécutive Internationale IPA PARIS 2010 FRANCE IPA

Sachliche Zusammenarbeit im Vordergrund

Nach seiner Neuwahl 2009 beim 19. Kongress in Antalya präsentierte der Internationale Vorstand (PEB) im September 2010 in Paris seinen ersten Jahresbericht, der von den Delegierten der 60 vertretenen Sektionen absolut positiv aufgenommen wurde. Der Internationale Schatzmeister Pierre-Martin Moulin legte nicht nur eine zufriedenstellende Jahresbilanz vor, sondern gab auch verbindlich die Zusage ab, dass eine Beitragserhöhung für die nächsten Jahre nicht geplant ist. Eine Zusage, die von Delegierten und Beobachtern mit spontanem Applaus bedacht wurde.

Im Rahmen der 27 Tagesordnungspunkte wurde einstimmig die Aufnahme der Sektion „Republik Moldau“ beschlossen. Ein Antrag der Sektion Malta, einen scheckkartenartigen Ausweis mit Jahresmarken einzuführen, erhielt nach heftiger Diskussion eine knappe Mehrheit. Dazu muss erwähnt werden, dass seit Jahren praktisch alle großen Sektionen auf die von Österreich vorgeschlagene Membershipcard umgestellt haben.

Das Welt-Jugendtreffen 2011 wird in Irland stattfinden. Die Ausschreibung dafür gibt es im IPA Panorama und auf <http://service.ipa.at>. Für die Ausrichtung der 37. IEC-Konferenz 2011 hat sich die Sektion Rumänien beworben und einstimmig den Zuschlag erhalten.

Abschlusszeremonie war eine Kranzniederlegung beim Arc de Triomphe in Anwesenheit des Polizeipräfekten von Paris. Delegierte und das PEB gedachten dabei an die im Dienst tödlich verunglückten Polizisten und IPA-Mitglieder.

An dieser Stelle ein Kompliment an die Organisatorin in Paris, Rose Lourme, die trotz landesweiter Streiks für einen perfekten Kongressablauf sorgte.

-kö-



Delegation Autriche: König, Kalcher, Gabrutsch.



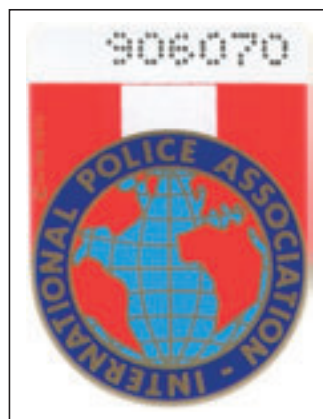
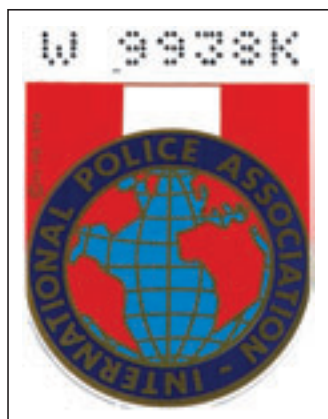
Deutsch-österreichische Freundschaft.
v.l.n.r.: Schatzm. Schubert, Präsident Göckeritz,
Gabrutsch, Mag. Kalcher u. Gen.Sek. Busch.



Internationales Gruppenbild.



IPA – Plaketten - ABC



Aktuelle Autoplakette. Neues IPA-Logo auf weißem Grund; farbiger Querbalken mit Nationenkennung (AT – Austria), 6-stelliger Mitgliedsnummer und Jahreszahl (10 für 2010). Balkenfarbe wechselt jährlich (2010 = beige).

Kennung: *positiv* - Inhaber ist aktives Mitglied der Sektion Österreich und hat für das laufende Kalenderjahr den Mitgliedsbeitrag geleistet.

Biker-Plakette. Altes IPA-Logo auf rot-weiß-rottem Grund. Weißer Querbalken mit eingestanzten Motorrad-Kennzeichen.

Ausgabe nur an aktive Mitglieder mit aufrechter Krad-Zulassung (IPA-Biker). Bei Abmeldung muß die Plakette vom Krad entfernt werden.

Kennung: *positiv* - Inhaber ist aktiver IPA-Biker, wenn das eingestanzte Kennzeichen mit dem Krad-Kennzeichen übereinstimmt.

Citronen – alte Autoplakette, die bis 2003 ausgegeben wurde und nun ungültig ist. Altes IPA-Logo, im weißen Querbalken ist die Mitgliedsnummer eingestanzt.

Kennung: *negativ* - Inhaber ist KEIN aktives Mitglied der IPA oder ein ehem. Mitglied ohne Beitragszahlung seit mindestens 2004.

Die mißbräuchliche Verwendung kann angenommen werden. Das kann teuer werden!

Die LG-Vorstände versuchen Mißbräuche abzustellen. Bei entsprechender Wahrnehmung geben Sie bitte Ihrer Landesgruppe das KFZ Kennzeichen und die eingestanzte Plakettennummer bekannt - wir überprüfen jeden Hinweis vertraulich und leiten nach Erfordernis eine Zivilrechtsklage ein.

- Bgld. 059133 10 7400
- Ktn. 0664 6181041
- NÖ 02622 27542
- OÖ 059133-401112
- Sbg. 0664 8238559
- Stmk. 0664-5141641
- Tirol 0650 4171112
- Vlb. 0664 8276657
- Wien 050 472

Hinweis: Die aktuelle Jahresplakette wird nach Beitragszahlung in einem Bestätigungsbrief versendet. Die Plakette ist vom Briefbogen zu lösen und mit der selbstklebenden Rückseite über die bisherige Plakette zu kleben. Ein Neukauf der Trägerplatte (Plexischeibe) ist daher grundsätzlich nicht erforderlich.

Otto König, GS



International Police Association (IPA)
Österreichische Sektion

Zahlen Sie an den Inhaber dieses Schecks

- zweihundertzwanzig Euro -

Währung: **€** Betrag: **-220,-**

Betrag in Worten – kann in Österreich für Beträge oder Betragsteile unter 1000,- entfallen. Freies Feld bitte streichen

Ort: **IBZ-Gimborn**

Datum: **01.01. - 31.12.2011**

Familien- und Vorname:

Geburtsdatum:

Mitglieds- oder EDV-Zahl:

Seminar:

Unterschrift: _____

Einzulösen nur zur Bezahlung eines Seminares im IBZ-Gimborn.
Gültig nur für Mitglieder der IPA-Österreichische Sektion.
Keine Ablöse in bar möglich.

Schecknummer
Kontonummer
Bankleitzahl
Betrag



ARCH + MORE ZT GMBH

ARCHITEKTUR

Dr. Karl-Rennerweg 14, A-9220 VELDEN

Haseneck 7, A-4048 LINZ/PUCHENAU

Tel.: 0732 604 508-11, Fax: 0732 210 022-4421

e-mail: linz@archmore.cc

RISK ADVICE

RISKadvice GmbH

A-4040 Linz-Puchenua Fliedergang 4

GESCHÄFTSFÜHRER

DIPL.ING. ALEXANDER RUPPERT

TEL. 0732 94 77 01 FAX 0732 94 77 03

SCHADENSANAGEMENT | TECHN. UMWELTSCHUTZ | AGRAR- & GEOTECHNIK | SACHVERSTÄNDIGENWESEN

www.riskadvice.at



▶ Bodenbeschichtungen

▶ Rissinjektionen

▶ Balkonsanierung

Leitner Bautechnik GmbH
A-4101 Feldkirchen/D., Tel. 0 72 33 / 20030
www.leitnerbau.at

Plöchl Reisedienst

TEL: 07941/83 63, FAX: DW-4

NEUMARKT - ALBERNDORF - FREISTADT

E-Mail: ploechl-reisedienst@gmx.at
4212 Neumarkt, Spielplatzstraße 8

anspruchsvolles design handwerkliche
perfektes zukunftsweisende technologie



**Meindlhuber Freidl
GmbH & Co KG**

Industriestraße 3
4731 Prambachkirchen
Tel 07277 / 26 88, Fax DW 18
moebel@schwiga.at

www.derwintergarten.at

wintergärten & möbel



**Müllabfuhr
Straßenkehrung
Containerverleih
Senkgrubenentleerung
Schrott- und Metallhandel**



4190 Bad Leonfelden, Haid 26, Tel. 07213/6408, Fax 6408-4
www.transporte-suess.at office@transporte-suess.at

DER IPA-BILDUNGSSCHECK

Bildung ist nicht gratis. Viele unserer Mitglieder, die ein Seminar im IBZ-Schloss Gimborn besuchten, waren verwundert, dass Kosten entstehen. Kaum jemand hat sich Gedanken gemacht, wer diese Kosten abdeckt. Die Erhaltungskosten für die gesamte Bildungseinrichtung werden von der IPA, einigen Rechtsträgern wie das Land Nordrhein-Westfalen, aber auch von einfachen Mitgliedern getragen. Die Seminarkosten müssten vom Besucher eines Seminars selbst getragen werden. Die österreichische Sektion, die auf gesunden finanziellen Beinen steht, hat diese Kosten bisher immer dem IBZ formlos ersetzt. Wir waren immer der Meinung, dass Bildung ein wesentlicher Teil unseres Vereinsgeschehens ist.

Aus verschiedenen Gründen haben wir ab 2007 die Zahlungsmodalitäten geändert. Einerseits wollen wir die Kosten transparent machen und andererseits die finanziellen Transaktionen so einfach wie möglich gestalten.

Das Ergebnis ist der IPA-Bildungsscheck. Jedes Mitglied kann diesen Scheck, der den **Wert von EURO 220,-** hat, bei Absolvierung eines Seminars einlösen, er ist so gut wie Bargeld. Sollten mehr als die Euro 220,- an Kosten entstehen, was eigentlich nur bei Einzelzimmer oder bei längerem Aufenthalt möglich ist, so sind diese Kosten vom Mitglied selbst zu tragen.

Vereinfacht haben wir auch die Anmeldung. Es ist möglich sich direkt auf service.ipa.at anzumelden.

Wir hoffen 2011 möglichst viele Schecks bezahlen zu können - für Bildung zahlen wir gerne.

Der Vereinsvorstand



Unsere Buchtipps zu Weihnachten



Dietmar Wachter ist seit 1984 Mitglied der IPA und Polizeibeamter bei der PI Landeck. Jetzt bringt er seinen ersten Kriminalroman mit dem Titel „Der Holzfischer“ beim Verlag Berenkamp heraus.

Die Präsentation erfolgt am 11. Dezember 2010 im Stadtsaal Landeck im Rahmen einer großen Fotoausstellung,

Ausstellung von historischen Holzwerkzeugen, einer Filmvorführung über das historische Holzfischen und einer Lesung.

Zum Inhalt:

Ein schwüler Hochsommertag im August 2008. Forstarbeiter finden im Birkenwald oberhalb von Landstein Teile einer skelettierten Leiche, die laut Untersuchungsergebnis der Gerichtskommission schon seit Jahren dort gelegen sein dürfte. Kein einfacher Fall für Kriminalinspektor Matteo Steininger und seinen Polizeipraktikanten Willi Hörtnagl, denn die einzigen Ermittlungsansätze sind Reste von roten Lackstiefeln, eine goldene Brosche und ein paar Münzen aus dem Jahr 1947. Lange tapfen die beiden Polizisten völlig im Dunkeln, vernehmen sehr schweigsame oder auch besonders redselige Zeugen und stoßen bei ihren Ermittlungen auf skurrile Verwandte, pensionierte Beamte, Ordenspriester und Wirte ... jeder von ihnen könnte in der einen oder anderen Form mit dem Fall zu tun haben. Schließlich landen mysteriöse Briefe eines anonymen Schreibers in der Privatpost des Polizeikommandanten, alles scheint darauf hinzudeuten, dass die unbekannte Tote ermordet worden sein könnte. Monate vergehen, eine Klärung des Mordfalls ist kaum mehr zu erwarten ... Ein Gewaltverbrechen ist gerichtsmedizinisch nach so vielen Jahren kaum mehr nachzuweisen. Können Kriminalinspektor Steininger und sein Gehilfe die Tat trotzdem aufklären und den Mörder nach vielen Jahren überführen? Kuriose, schrullige Zeitgenossen, eigenartige Verwandte und mysteriöse, anonyme Briefe machen aus dem Kriminalroman im ländlichen Alpenraum mehr als „nur“ einen spannenden Fall.

Der Kriminalroman besticht durch originelle, lebendige Schilderung der verschiedenen Charaktere, durch Humor – und nicht zuletzt durch eine gehörige Portion Spannung, die den Leser bis zur letzten Minute fesselt. Ein meisterhaft gelungenes Erstlingswerk!

Gemischter Satz

Der Tote liegt ganz friedlich in dem schmalen Verbindungsweg zwischen Spittelberggasse und Gutenberggasse. Erst auf den zweiten Blick ist die Blutlache unter seinem Kopf zu erkennen. Was soll sie jetzt bloß tun? Vermutlich die Polizei rufen....

Mit bacchantischem Vergnügen widmeten sich die Krimi-Autoren in Ihren Kurz-Krimis dem legendären Triumvirat: Wien & Wein & Tod. Ihre Geschichten führen den Leser mit dem berühmt-berüchtigten schwarzen Humor in den Abgrund der Wiener Seele. Wer Begriffe wie Gemischter Satz, Weißer Burgunder, Staubiger, Blauer Portugieser oder Traminer bisher nur mit exquisiten Weinsorten assoziiert hat, wird spätestens nach dieses Buches auch Spannung und Gänsehaut damit verbinden, denn in dieser Anthologie steht Kriminelles aus den Rieden in Wien im Vordergrund.

Die 18 österreichischen Autorinnen und Autoren flechten die Wiener Heurigeneligkeit, das Flair der Kellergassen, feuchtfröhliche Gemütlichkeit, aber auch Wissenswertes, Amüsantes und weniger Bekanntes rund um das Thema Wein in ihre Geschichten ein.

Ein ideales Weihnachtsgeschenk: „Gemischter Satz“ – Kriminalgeschichten, Sabine Naber (Hg), 304 Seiten, ISBN 978-3-902672-26-1, Echomedia-Verlag, € 19,80,-



Das **IPA Weltjugendtreffen 2011** findet vom 24.07.-07.08.2011 in Irland statt.

„Grünes Land, grüne Umwelt“ heißt das Motto. Teilnahmeberechtigt sind 16-17jährige Kinder von IPA Mitgliedern. Die IPA Österreichische Sektion trägt die Teilnahmekosten und die Hälfte des Flugpreises für österreichische Teilnehmer. Alle Informationen zur Teilnahme und Anmeldung stehen auf www.service.ipa.at. 2012 findet das Weltjugendtreffen in Tschechien statt und 2013 in der Schweiz.



IPA- und Polizeifahne 5.165 m über der Heimat

Besteigung des Mount Ararat ist geglückt

Der Gebirgszug Ararat in Ostanatolien war Ziel einer burgenländischen Expedition, die vom erfahrenen Bergführer Werner Gamauf geleitet wurde. Neun Bergsteiger aus dem Flachland bezwangen den 5.165 m hohen Mount Ararat. Nach äußerst beschwerlichem Aufstieg konnten sie am 26. Juli 2010 auf dem Gipfel des höchsten Berges der Türkei die Polizei- und IPA-Fahne des Burgenlandes hissen.

Ein Bad an der Quelle des Euphrat

Werner Gamauf, die Brüder Hans und Horst Pratscher, Georg Pratscher, Josef Zumpf, Bernard Bieler, Gustav Benedek und Christian Reicher starteten am 19. Juli 2010 das Unternehmen „Ararat“. Mit Turkish Airlines ging es via Istanbul nach Van in Ostanatolien. Schon aus der Ferne konnten wir sehen, wie sich eines der mächtigsten Vulkanmassive der Welt wie Phönix aus der Asche erhob. Gemeint ist der Bergstock Ararat, den man in türkischer Sprache Büyük Agri Dagı nennt, was zu Deutsch Schmerzensberg heißt. Zunächst besichtigten wir aber den Vansee (etwa siebenmal größer als der Bodensee) sowie die Burganlage von Van Kalesi. Nach der Besteigung des 4.058 m hohen Mount Süphan setzten wir unsere Reise mit dem Auto in die 200 km entfernte Stadt Dogubayazit, an die Irakisch-Armenische Grenze fort. Dort schauten wir uns den Ishak-Pascha-Palast an, badeten im heißen Schwefelwas-



So sehen glückliche Bergsteiger aus.

ser an der Quelle des Euphrat und versuchten dem Mythos der Arche Noah zu ergründen. Obwohl in dieser Gegend ein Lehmhügel in Form eines Schiffes entdeckt wurde, weiß man bis dato nicht genau, ob Noah nach der Sintflut am Gipfel des Ararat gestrandet oder seine Reise unweit des Dorfes Üzengili zu Ende gegangen ist.

leichter zu besteigenden, wunderschönen Gipfel des Kleinen Ararat, der 3.896 m über dem Meeresspiegel liegt. Unterwegs errichteten wir in 3.200 m das Basislager, die Zelte des Hochlagers stellten wir in 4.200 m Höhe auf.

Der 26.7.2010 sollte für uns der Höhepunkt unserer Reise

toller Ausblick in die wunderschöne Landschaft mit der unberührten Natur auf das unter diesem „Dach der Welt“ liegende Hochland an der Dreiländerecke Türkei, Armenien und dem Iran entschädigte uns für alle Strapazen, die wir in den vergangenen Tagen auf uns genommen hatten.

Istanbul – die Stadt auf zwei Kontinenten

Bevor es aber wieder in die Heimat ging, legten wir in Istanbul, der riesigen Metropole am Bosphorus, einen Zwischenstopp ein. Das besondere Flair dieser Stadt mit dem Topkapı-Palast, der Blauen Moschee, der Hagia Sophia – eine ehemalige byzantinische Kirche, spätere Moschee und heutiges Museum – wird uns immer in Erinnerung bleiben. Vergessen werden wir auch nicht die zahlreichen Basare sowie die bei einer Bosphorusrundfahrt gewonnenen Eindrücke von dieser Europäischen Kulturhauptstadt des Jahres 2010.

Wolfgang Bachkönig
(nach einem Reisebericht von
Werner Gamauf)



Eine Nomadenfamilie leistet wertvolle Hilfe.

Jeder von uns konnte seiner Phantasie freien Lauf lassen und sich auf die bevorstehende Besteigung des Mount Ararat vorbereiten.

Der Aufstieg war für insgesamt fünf Tage anberaumt und führte uns vorbei an Kurdischen Nomaden, Almwiesen und Geröllwege zum technisch etwas

werden. Bereits um 07:25 Uhr hatten wir nach beschwerlichem Aufstieg den Gipfel des Mount Ararat erreicht. Die Freude war unbeschreiblich, als wir bei minus 12 Grad, bester Laune und guter Gesundheit „aller Welt“ die „heimatlichen Wimpeln“ des Landespolizeikommandos Burgenland und der IPA zeigten. Ein weiter



Im Interview:

Mag. Peter Zeller: ZOLLWACHE – ich war dabei...

Mein heutiger Interviewpartner Mag. Peter Zeller wurde 1995 zum Bundeszollinspektor ernannt und war somit Generalinspektor der Zollwache Österreichs. Er hat mit der Zollwache alle Erfolge, aber auch 2004 ihre Auflösung miterlebt und erlitten. Als letzter „General“ der Zollwache gibt er uns heute einen Überblick über das Geschehene, seine Eindrücke und sein aktuelles Engagement im Rahmen der EU.



PANORAMA: Die Integrationshilfe im Osten ist heute zwar das Hauptthema, wenn ich aber dem „letzten General“ der Zollwache so direkt gegenüber sitze, drängt sich bei mir natürlich jene Frage auf, die auch alle Leser in dieser Situation sicher stellen würden, wie hast Du das Ende bzw. Auflösung der Zollwache gesehen?

Zeller: Die Auflösung der Zollwache 2004 war eine politische Maßnahme mit dem einzigen Ziel personelle Einsparungen zu erzielen. Dabei wurden ausschließlich Kosten- und Leistungsindikatoren zum Maßstab genommen, in Wahrheit wurde dieses Ziel alles andere als befriedigend erreicht.

PANORAMA: Das war jetzt eine sehr generelle Definition der Vorgänge. Das Ganze hat ja viele Kollegen betroffen, ja zum Teil ganze Lebensplanungen auf den Kopf gestellt. Kannst du hinsichtlich dieser Fakten genauer werden?

Zeller: Gern, aber da werde ich wohl weiter ausholen müssen und erlaube mir einen Rückblick. Bereits mit dem Beitritt Österreichs zur EU 1995 war es notwendig den Personalstand der Zollwache an die künftigen Binnengrenzen den Fakten anzupassen, d.h. zu verringern. Da ich damals wie heute den Standpunkt vertrete, dass eine effektive Verringerung des Personalstandes nur gemeinsam mit den unmittelbar Betroffenen wirklich verstanden und erfolgreich sein kann, hielt ich es für zwingend geboten, in den Bundesländern Tirol, Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich mit den Kollegen zu reden. In mehr als 800 Einzelgesprächen habe ich individuell jedem Einzelnen strategische Ratschläge für einen geänderten Karriereweg gegeben. Es wechselten daher 1995 nur jene 1400 Zollwachebeamten zur Bundesgendarmerie, die das auch selbst wollten, die Bleibenden konnten von der Notwendigkeit einer räumlichen Versetzung innerhalb des Ressorts überzeugt werden. Mit denen begann nun der sehr erfolgreiche Aufbau von „Mobilen Gruppen“ zur effizienten Kontrolle des Güter- und Menschenschuggels in den belasteten Korridoren.

PANORAMA: Das hört sich gut an, zumal im November 2002 der damalige BM für Finanzen, Karl-Heinz Grasser, die Zollwache noch als „unverzichtbar“ klassifizierte.

Zeller: Das möchte ich nicht kommentieren, Fakt ist, dass die politische Entscheidung 2003 gefallen ist und die Auflösung umgesetzt wurde. Seit dem 1. Mai 2004 ist die Zollwache nur mehr Geschichte.

PANORAMA: Du reformierst 1995 erfolgreich die Zollwache und musst sie danach 2004 selbst auflösen?

Zeller: Nein, das hat man mir aus der Hand genommen. Da meine ablehnende Haltung zur 2003 getroffenen Entscheidung, nach der EU-Osterweiterung die Zollwache gänzlich aufzulösen, in den betroffenen Ressorts hinlänglich bekannt war, wurde mir, wie man so schön sagt, die Organisations-Kompetenz für die erforderlichen Maßnahmen entzogen.

Aber es ist mir vorher noch gelungen, mit mehr als 400 Zollwachebediensteten ein Vieraugengespräch zu führen. Mein Ziel war es dabei, wie bereits 1995, sie bei jeder ihrer persönlichen Entscheidungen möglichst optimal zu beraten, um spätere Frustration zu vermeiden.

PANORAMA: wie siehst du heute die damaligen Entscheidungen im BM.F?

Zeller: Der Einsparungseffekt war marginal und hätte auch mit einer Neuorganisation im Sinne der Erfolge und Erfahrungen von 1995 erzielt werden können. Dabei spreche ich noch gar nicht von der massiven Auswirkung auf Familienleben und Lebensplanung vieler treuer Zollwachebeamter. Dass nunmehr die mobilen Kontrollen wieder intensiviert und die Schmuggelbekämpfung mit Personal verstärkt wird, ja verstärkt werden muss, ist einerseits ein sichtbarer Hinweis, dass die Auflösung der Zollwache übertrieben war, es wird aber auch die Zöllner motivieren und zu erhöhten Erfolgen im Sinne Österreichs führen.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.

Zur Person:

Mag. Peter ZELLER Jahrgang 1946
Strobl /Wolfgangsee wh.

1963 – Eintritt Zollwache, Dienst im ZA Walsberg

1972 – Übertritt gehobener Zolldienst

1983-87 – Jura-Studium Uni Salzburg

1987 – Höherer Finanzdienst

1995 –04 Generalinspektor Zollwache

2004-08 – EU-Projekt Zagreb

2008 – Versetzung Ruhestand

2008 – Gschf. der Agentur für Europäische Entwicklung.

Hobby: Snowboarden; IPA Mitglied seit 1978



Editor: Wolfgang Bachkönig

Fahnenweihe: Eine neue Korpsfahne bekam das Landespolizeikommando Burgenland von Frau Innenministerin Mag. Dr. Maria Theresia Fekter. Übergabe und Weihe erfolgten am 29. 10. 2010 in der Fußgängerzone in Eisenstadt.

Wallfahrt nach Maria Loretto: Auch in diesem Jahr pilgerten wieder zahlreiche PolizistInnen mit Kollegen des Ruhstandes zur Basilika nach Loretto. Die Heilige Messe wurde erstmalig vom neuen Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics zelebriert.

Ungarn-Grand-Prix: Der Sicherheitsdienst anlässlich des Grand-Prix von Ungarn auf dem Hungaroring bei Budepest wurde mit österreichischer Hilfe verrichtet, burgenländische Polizisten halfen ihren ungarischen Kollegen bei der Überbrückung von Sprachbarrieren.

Kroatien: Auch im vergangenen Sommer waren wieder Burgenländische Polizisten in Kroatien im Einsatz. Sie standen vielen Urlaubern an der Adria bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite und konnten somit „kleine Hürden“ schnell und unbürokratisch beseitigen.

Hart an der Grenze – Teil II

Den zweiten Teil seines Buches „Hart an der Grenze“ hat Pressereferent Wolfgang **Bachkönig** am 7.10.2010 in Rust präsentiert. Schwerpunkte dieses zweiten Bandes liegen in Zeitzeugenberichten aus dem Jahre 1989, in der Zusammenlegung von Polizei, Gendarmerie und Zollwache zur „Polizei Neu“, in der Schengenerweiterung mit dem Fall der Grenzbalken sowie in der Aufklärung von spektakulären Kriminalfällen. Zu finden sind auch „Hop-paläs des Polizeialltages“ wie die Jagd nach ei-

nem entlaufenen Affen oder das Abschießen einer Silvesterrakete in die Nachbarwohnung nach „Mund-Manier“.

Zeitzeugen als Gäste

Der Festsaal des Seehofes in der Freistadt Rust war Schauplatz dieser Veranstaltung, die von der Polizeimusik und dem I. Ruster Männergesangsverein umrahmt wurde.

Obstlt Helmut **Marban** führte durch das Programm. Als Festredner fungierte der „Haus-herr“ Bürgermeister Harald **Weiss** sowie der Landespolizeikommandant General-



major Nikolaus **Koch**. Die von Wolfgang Bachkönig interviewten Zeitzeugen **Árpád Bella**, Obstlt i.R. der ungarischen Grenz-wache und Einsatzleiter an jenem denkwürdigen 19. August 1989 beim „Tor von St.Margarethen“ sowie der DDR-Flüchtling Sven **Lehmann** weilten ebenfalls unter den Gästen des bis auf den letzten Platz gefüllten Saales.

sich in den 40 Jahren des Eisernen Vorhanges, aber auch während und nach der Grenzöffnung im Jahre 1989 ereignet haben. Berichte über die Grenzsicherung durch Polizei (Gendarmerie) und Bundesheer, das Schicksal eines Priesters oder eines Fluchthelfers, der im Gefängnis landete, sind in dem Buch ebenso wie ein Bericht über die EU-Präsidentschaft zu finden.

Von der Landnahme bis zum brutalen Bankraub von Kittsee (Frühjahr 2010) – es ist ein „weiter geschichtlicher Bogen“, den der Autor in diesem Buch mit seinen zahlreichen Berichten spannt.

Das Buch (272 Seiten und ca. 300 Fotos), in dem auch der erste Teil aus dem Jahre 2002 enthalten ist, kann zum Preis von € 20,- beim Autor selbst unter Tel.: 0664/472 49 17 oder 02685/6672 bzw. beim Verlagshaus Aumayer unter 07744/20080, E-Mail: office@aumayer.co.at bezogen werden.

Viele Tatsachenberichte Weiters informiert dieser zweite Teil über zahlreiche menschliche Tragödien, die

Adolf Kalchbrenner

Stolz präsentiert der Autor die zweite Ausgabe seines Buches.



Der Festsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt.



Editor: Erwin Thomas Weger

Die IPA Oberkärnten spendete bei einer Sozialaktion Geld für das tibetische Kinderheim in Chauntra (Indien). Die Mittel sind nachvollziehbar angekommen und von den Kindern der Schule wurde als Dank für die Spende, eine Zeichnung und ein Foto übermittelt.

Eine sehenswerte und aufwändige Kulisse bot sich den BesucherInnen beim „Polizeiackern“ in der Polizeikaserne Krumpendorf. Bei der gelungenen Veranstaltung trafen sich viele Kollegen/innen der verschiedenen Org.- Einheiten und der Spaß kam nicht zu kurz.

Der Landesgruppenvorstand der IPA Kärnten wünscht allen Kolleginnen und Kollegen und ihren Angehörigen eine schöne Adventzeit, gedeihliche Weihnachtsfeiertage und Prosit 2011! Informationen und Angebote für IPA – Mitglieder finden Sie auch im Internet: www.ipa.at

Die Organisatoren und bereits angemeldeten Gäste freuen sich schon auf die IPA Schiwoche 2011! Anmeldungen sind bis 15.12.2010 möglich und werden von Ewald Grollitsch (ewald.grollitsch@ipa.at) und Georg Rindler (georg.rindler@aon.at) entgegen genommen.

Alpe Adria Bergwanderung in Slowenien

Die länderübergreifende IPA Alpe-Adria Bergwanderung wurde heuer vom 10. bis 12. September von der IPA VB Kranjska Gora durchgeführt. Die Unterbringung erfolgte im neu renovierten Hotel Spik in Gozd Martuljku. Dabei kamen die Gäste am Freitagabend auch in den besonderen kulturellen Genuss eines Konzertes des hervorragenden Orchesters der slowenischen Polizeimusik im Theater Toneta Cufarja in Jesenice.

Am Samstag trafen sich an die 100 Teilnehmer aus Slowenien, Österreich, Deutschland und Italien bei herrlichem Wanderwetter zur Bergwanderung im Zielraum der Weltrekordschanze von Planica. Nach einer kurzen Begrüßung startete die gemächlichere Wandergruppe zum Dom V Tamarju (1108 m), während die AlpinistInnen unter den TeilnehmerInnen, unter Führung

einheimischer Kollegen, unter anderem auch der Polizeipräsident von Krain, auf den Gipfel des Ciprnik (1745m) aufstiegen.

Der Abstieg erfolgte zur Almhütte Pcarjeva Stala im Bereich der Mittelstation der Schipiste von Kranjska Gora, wo sich am Nachmittag alle Wanderer trafen. Das Erlebte wurde bei Musik, kühlen Getränken und Köstlichkeiten vom Grill in fröhlicher Runde ausgetauscht. Zum Ausklang traf man sich am Abend im Hotel Spik, wo die Bemühungen der veranstaltenden Verbindungsstelle Kranjska Gora, unter der Führung ihres rührigen Präsidenten Vinko **Otovic** gebührend gewürdigt wurden. So endete ein nettes kameradschaftliches Zusammentreffen von IPA Freunden im Alpe Adria Raum.

Georg Rindler, VBL Oberkärnten.

20. Tennisturnier der VB Unterkärnten

Unterkärnten: Das traditionelle Tennis-Doppeltturnier der IPA Unterkärnten fand am 7. Oktober bei idealen Platz- und Wetterverhältnissen in Bad Eisenkappel statt. Das sportliche Niveau und der Einsatz aller Akteure waren bemerkenswert. Trotzdem verliefen alle Begegnungen sehr freundschaftlich und vor allem fair. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es ausgezeichnete Speisen und Getränke, und die Stimmung erreichte den absoluten Höhepunkt.

Der Obmann der VB Unterkärnten, Stefan **Moser**, gratulierte dem Siegerpaar, aber auch allen anderen Teilnehmern. Dankenswerter Weise wurde die ausgezeichnete Organisation zum wiederholten Male von den Kollegen der PI Bad Eisenkappel übernommen.

Fußballländerkampf in Monfalcone



Helmut Sallinger mit KollegInnen und dem Bürgermeister von Medea.

Die Mannschaft der Sektion Fußball des PSV Villach, ein Großteil der Spieler sind auch IPA Mitglieder, reiste am 02. Oktober zu einem Freundschaftsfußballspiel zu unseren IPA Freunden nach Monfalcone in Italien. Bevor es zum sportlichen und freundschaftlichem Aufeinandertreffen kam, war der Empfang beim Präsidenten der IPA Monfalcone, Franco **Stacul** und die Besichtigung einer Weinkellerei zu absolvieren. Nach einer Stärkung in der „Cantiniere“, dem Besuch des Denkmals „Ara Pacis“ in Medea, wo im Gedenken an die gefallenen Kollegen die Ablegung eines Blumengesteckes erfolgte und dem Empfang beim Bürgermeister von Medea, Alberto **Bergamin** im Rat-

haus, stand dem sportlichen Schlagabtausch nichts mehr im Wege.

Um 15:00 Uhr wurde am Fußballplatz in Versa vom internationalen Schiedsrichter Fabio Baldass das Fußballfreundschaftsspiel zwischen der Heimmannschaft der IPA Monfalcone und den Gästen aus Villach angepfiffen. Trotz guter Leistung in der ersten Hälfte verlor die Gastmannschaft aus Villach das Spiel gegen unsere Freunde aus Italien mit 0:4! Das Ergebnis wurde beim anschließenden gemütlichen Beisammensein, es wurden Dank der hervorragenden Organisation von Franco Stacul und seinem Team italienische Spezialitäten aus Küche und Keller serviert, ausführlich analysiert.

Helmut Sallinger, VBL

1. und Turniersieger wurden Edwin **Stauber** und Thomas **Riegler**
2. Josef **Gaber** und Johann **Nedelko** und
3. wurden Johannes **Stauber** und Heinz **Petschnig**.



vlnr. Stehend Thomas Riegler, Mitorganisator Karl Slamang, Edwin Stauber, VBL Stefan Moser und Organisator David Gaggl

Editor: Verena Fuchs

Die LG NÖ und die VB Neunkirchen veranstalten am 19.02.11 um 10.30 Uhr das **IPA Schirennen** Puchberg-Losenheim Lahnning, bei Lawinengefahr Wasserluckenlift. Nennungen bis 11.02. an die Kollegen beim Stadtpolizeiamt Neunkirchen, 02635/62000.

LG NÖ: Zum 5. Mal wird im Kursalon Bad Vöslau der IPA Ball abgehalten. Dieses Mal findet der beliebte Event am 29. Jänner 2011 statt. Platzreservierungen sind unter der Rufnummer 0664/2311704 oder über E-Mail an rudolf.eberhardt@AI.net möglich.



Mödling-Baden: Helmut Fraunhofer war viele Jahre IPA Funktionär. Jetzt feierte er seinen 80. Geburtstag. Anton Salovsky (links) und VBL Hermann Poetsch (rechts) übergaben dem Geburtstagskind einen Wein-Geschenkskorb.

Zünftig unterwegs beim 5. Grillfest



Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Nicht weniger als 150 Gäste, unter Ihnen der Generalsekretär der IPA Österreich, **Otto König** und der LGO von NÖ, **Willibald Elian**, genossen die Grillspezialitäten der Feuerwehr Krems, Steckerlfische,

frische Palatschinken und die flüssigen Spezialitäten aus der Wachau. VBL **Martin Hoffmann** dankte allen Mitwirkenden für deren Engagement und freut sich bereits auf die Grillfeier im Jubiläumsjahr 2011 (40 Jahre IPA Krems).

Gemeinsam helfen-gemeinsam schützen



Waidhofen/Th.: Acht Mitglieder nahmen an der von der tschechischen Partnerverbindungsstelle in Slavonice, Bezirk Jindrichuv Hradec veranstalteten, Rad- u. Fußwanderung durch das „tschechische Kanada“ teil. Die Fußstrecke umfasste etwa 20 Kilometer. Für die Radfahrer gab es Strecken mit ca 40 und 70 km. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bei Spanferkel und Musik. Trotz der doch nach wie vor bestehenden sprachlichen Barrieren, war es eine gelungene Veranstaltung, die

wiederum ein wenig zum näheren Kennenlernen beitrug. Der zweite Veranstaltungsteil fand im Kulturhaus statt. An dieser IPA Konferenz zum Thema „Gemeinsam helfen – gemeinsam schützen“ nahmen unter anderem Obstdt. **Erwin Birkhahn**, Bürgermeister **Jaromir Sliva** und Dr. **Jan Vratny** von der Fremdenpolizei als Referenten teil. Es wurde die Arbeit der Polizeien aus der Sicht der fremden- als auch der kriminalpolizeilichen Tätigkeiten sowohl auf tschechischer als auch auf österreichischer Seite dargestellt.



NÖ: Dank der großartigen Unterstützung der IPA Niederösterreich, konnte die Sportgruppe Fußball auch heuer eine Herbstreise unternehmen. Unsere Wahl fiel auf das 10. Jubiläumsturnier, der ALPE-ADRIA Challenge in Porec/Kroatien. Teilgenommen wurde in der allgemeinen Klasse, der ChampionsLeague. Dabei bekam die Gruppe Kollegen

aus Italien, Rumänien, Kroatien, Slowakei, Polen, und der Ukraine zugelost. Hart wurden die Punkte erkämpft und leider auch manche unglückliche Niederlage eingesteckt, sodass am Schluss der 21. Platz herauskam. Neben dem Fußballturnier gab es Zeit für eine Stadtbesichtigung und für ein Wiedersehen mit sehr vielen Kollegen.



Spendenübergabe: LGO **Willibald Elian** (links), **Gert-Peter Benesch** und **VBL Hermann Poetsch** (rechts) übergaben einen namhaften Betrag an **Hubert Dichtler**.

Mödling Baden: **Hubert Dichtler** ist seit vielen Jahren IPA Mitglied. Vor kurzem erkrankte seine Tochter **Verena** an Leukämie. Seitdem ist sie stationär

im St. Anna Kinderspital untergebracht. Dank einer Lehrerin von der HLA Wr. Neustadt kann **Verena** weiter unterrichtet werden.

Editor: Otto Steindl

Linz: Willi Hofbauer lud am 4.9.10 zum Herbstgrillfest. Vom Vorstand war er als Einziger da. Insgesamt waren 20 Gäste anwesend!! LGO Fritz Herzog und sein Stellvertreter Otto Steindl waren dabei. Was ist los, wenn nur 20 von 950 Mitgliedern kommen?

Linz: Jetzt schon vormerken: 21. - 28. Juni 2011 Bus - Flugreise nach Island. Abflug ab München. Reichhaltiges Besichtigungsprogramm. Preis: p. P. € 1970,00. Nähere Infos erhaltet Ihr bei Willi Hofbauer unter 0664 1232598 oder wilhelm.hofbauer@ipa.at.

Steyr: Noch ein Termin zum vormerken: Die VB. Steyr feiert vom 16. bis 19. Juni 2011 ihr 25jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen für den Event sind schon ange laufen. Mehr darüber weiß VBL Alois Bitzinger unter alois.bitzinger@polizei.gv.at. <http://oberoesterreich.ipa.at/>

Linz: Achttägige Bus-, Schiffs- und Radreise in der Kvarnerbucht in Kroatien vom 10. – 17. 09. 2011 zum Reisepreis von € 998,00 – in der Doppelkabine. Anmeldeschluss ist der 8.1. 2011. Näheres weiß Willi Hofbauer unter 0664/ 1232598 oder wilhelm.hofbauer@ipa.at.



Mit dem Motorrad durch Sibirien

David mit seiner Maschine in Sibirien. Foto:Walcher

Steyr: David Walcher lud am 2. September zum Kirchenwirt in Kleinraming, um uns seine Erlebnisse während einer elftägigen Motorradfahrt durch Sibirien zu zeigen. Beachtliche 100 Gäste kamen und waren von den Eindrücken fasziniert.

-otto steindl-

Motorradtour vom Bregenzerwald zum Stilfser Joch



Gruppenbild mit Dame am Reschenpass.

Freistadt / Perg: Gleich vier Länder standen am heurigen Tourplan der „13. Sun - Roas“, der alljährlichen Motorradausfahrt der VB Unteres Mühlviertel, am Programm. Vorarlberg, Liechtenstein, Schweiz und Italien. 13 Biker waren dabei. IPA – Urgestein Edmund Jörg führte uns durch Bregenz. Highlights waren das Schloss Liechtenstein, eine

Fahrt auf das schneebedeckte und noch gesperrte Stilfser Joch (2757m), aber auch die Rast vor dem Kirchturm im Reschensee. Nach der letzten Nacht in Nauders ging es über den Achenpass und Tegernsee wieder in Richtung Heimat. Bericht in voller Länge auf www.ipa.at/oö

-christian gebauer-

Kulturreise nach Eisenerz und Weyer



Am Erzberg.

Steyr: Karl Hennerbichler organisierte auch die diesjährige Kultur- und Erlebnisfahrt der IPA Steyr. Nach einem Zwischenstopp am Leopoldsteinersee und einer Besichtigung der Altstadt von Eisenerz bestiegen wir den Hauly, um den Erzberg zu erkunden. Nach einer einstündigen, interessanten und informativen Fahrt ging es in die Ramsau, wo sich das Langlauf - und

Biathlonzentrum befindet, zum GH Gemeindealpe. Nachmittags besichtigten wir das Flößermuseum in Weyer, bevor wir im GH Froschauer in Kleinraming den Tag ausklingen ließen. Wie immer war es eine gelungene Reise und ein schöner Tag. Daher planen wir auch schon für nächstes Jahr.

Alois Bitzinger

TERMINE:

Jänner - Feber 2011

1. IPA – Antarktisreise mit südlichster Stadt der Welt und chilenischen Fjorden; 18 Tage, Sonderpreis ab €4.690,- inkl An- u Abflug maximal 24 Plätze!! Infos bei Otto Ratzinger golden.dreams@gmx.at

21.-28. Juni 2011 Linz: Flugreise nach Island p.P €1970,- Infos bei Willi Hofbauer 0664 1232598 oder wilhelm.hofbauer@ipa.at Anmeldeschluß: 08. 01.2011.

10. – 17. Sept. 2011 Inselhüpfen in der Kvarner Bucht – Kroatien Bus-Schiffs-Radreise € 998,- Anmeldeschluß: 08. 01.2011 Infos bei: wilhelm.hofbauer@ipa.at.



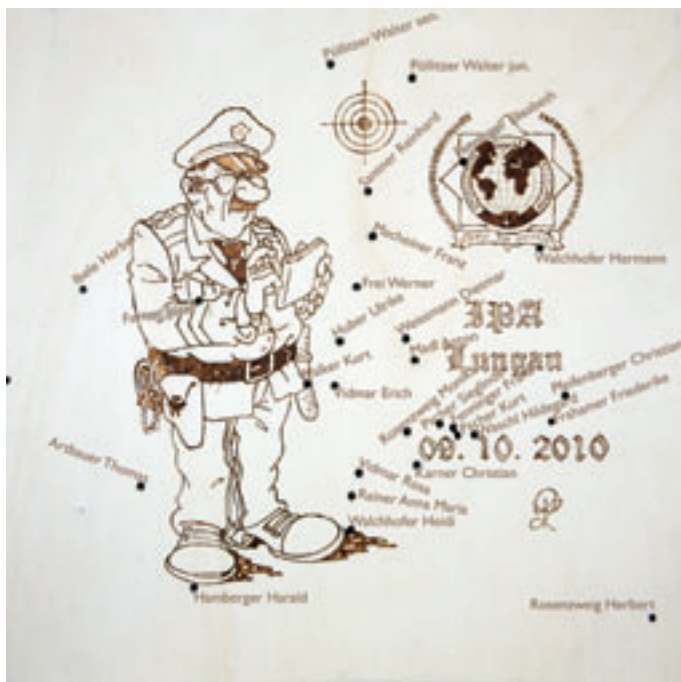
Gut besucht war das IPA-Herbstfest am 25. September 2010. Musikalisch betreut von unserem Herman wurde getanzt bis tief in die Nacht. Kulinarisch betreut durch unser IPA-Team fühlte sich auch die Abordnung der IPA-BGL mit VBL Toni **Hartenstein** rundum wohl.

IPA-Rodeln in St. Martin bei Lofer. Treffpunkt am Samstag, 22. Jänner 2011, 18:00 Uhr beim Gasthof zur Post. Aufstieg nach Maria Kirchentäl. Besichtigung der Votivtafeln im Pinzgauer Dom. Gespanntes Warten, ob es diesmal beim Wirt wieder Krenfleisch gibt.

Video Reisevortrag am 08. Februar 2011 von und mit unserem IPA-Gründungsobmann Karl **Ulamec** beim Stammtisch im Steinlechner. Welches Land hat er besucht? Worüber wird er diesmal berichten? Lassen wir uns einmal mehr überraschen!

Einladung zur Jahreshauptversammlung der IPA LG Salzburg am 11.03.2011 in 5061 Glasenbach, Austraße 1, beim Rechenwirt. Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor! Alle wichtigen IPA Termine finden Sie künftig auch im Internet unter www.salzburg.ipa.at.

Kleinkaliberschießen - Kontaktstelle Lungau



Das Wild hatte von den Schützen nichts zu befürchten, denn es wurde nur auf Scheiben geschossen. Die IPA Kontaktstelle Lungau hatte am 09. Oktober 2010 im Schießstand Mauterndorf zu einem KK-Schießen bei dem jeweils 5 Schuss auf die Wildscheiben Rehbock, Fuchs und Gams abgegeben wurden, eingeladen. Zahlreiche Teilnehmer unter denen sich auch Herbert **Ibele** (2. Rang mit 144 Ringen) der IPA LG Vorarlberg befand, konnten ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen. Bei der Damenklasse wurde der

1. Rang mit 140 Ringen von der Schriftführerin der IPA LG Salzburg, Anna-Maria **Rainer**, belegt. Erster in der Herrenklasse wurde Walter **Pöllitzer jun.** mit 147 (von 150 möglichen) Ringen. Zu den angekündigten Wildscheiben galt es auch eine sogenannte Blindscheibe, eine leere Fläche, mit einem Treffer zu versehen. Niemand wusste, wo sich darauf die Ringscheibe, die schließlich gewertet wurde, befand. Bilder von der Veranstaltung und eine Wertungsliste finden Sie im Internet unter www.salzburg.ipa.at.

IPA Coburg besucht Salzburg



Eine Gruppe der IPA-Coburg war am 19.09.2010 mit deren VBL Rochus **Kopp** auf Kurzbesuch in Salzburg. Das IPA-Urgestein Friederike **Frahamer** führte bei herrlichem Wetter durch unsere schöne Stadt. Als Dank für die kundige Führung übergab die Abordnung einen herrlichen Käsekorb und einen Bildband aus der Region Coburg.

Besuch von der IPA Australien beim Stammtisch in Salzburg



LG-Sekretär Friederike **Frahamer**, Mathilda **Lackenbauer** und Inspector Steve **Carmody** mit Gattin **Kathy** aus Brisbane, der Hauptstadt des Bundesstaates Queensland im Nordosten Australiens. Als Salzburgurlauber fand der IPA Vertreter aus Australien auf unserer Homepage den Hinweis auf den Stammtischtermin. Was lag also näher, als sich beim Stammtisch einzufinden und neue Kontakte zu knüpfen!



Editor: Günter Pratter

Am 29.01.2011 findet im Eduard Schwarz Haus in Bruck/Mur der 46. IPA Ball mit „Internationalen IPA Treffen“ statt. Es werden viele IPA Kollegen ausl. Sektionen in Uniform erwartet. Nähere Info an VBL **Rosani** – Tel: 0676/3970736 oder www.steiermark.ipa.at.

Die IPA VB Bozen feierte heuer ihr 30-jähriges Bestehen. Grund genug für die IPA LG Steiermark, dorthin eine Fahrt zu unternehmen. Diese Jubiläumsveranstaltung in Bozen deckte gleich zwei Bereiche ab; Schon traditionell gab es ein Treffen von rund 100 IPA-Bikern, und daneben gab es zwei Bus-Ausflüge, um dieses Land näher kennen zu lernen.

Dazu gehörte der Besuch der „Glocke der Gefallenen“ in Roveretto, die ein Mahnmal gegen den Krieg ist. Die Glocke wurde 1924 aus den Kanonen aller am I. Weltkrieg beteiligten Staaten gegossen. Weiters gab es eine Führung durch die Keller der Winzergenossenschaft „Toblinosee“, wo auch edle

Die VB Graz-Umgebung besucht auch im Jahr 2011 wieder die Villacher Fasnachtssitzung im Congress-Center-Villach. Auf Grund der großen Nachfrage gibt es erstmalig zwei Termine. Info unter: www.graz-umgebung.stmk@ipa.at.

Weine verkostet wurden. Neben der Fahrt in den Vintschgau zur versunkenen Kirche im Reschensee galt ein Abstecher dem Schloss „Schenna“ bei Meran. Damit spannt sich der Bogen im Gedenkjahr vom Brandhof bei Mariazell, wo Erzherzog Johann geheiratet hat, zum Mausoleum von Schenna, wo der steirische Landesfürst seine letzte Ruhestätte gefunden hat.

Graf Franz **Spiegelfeld**, Angehöriger der Familie Meran und Schlossverwalter, führte die steirische IPA-Gruppe persönlich durch „sein“ Schloss. Somit wurden im Jahr 2010 beide Gedenkstätten anlässlich des 150. Todestages des Erzherzogs von der IPA Steiermark besucht.

Der Vorstand der LG Stmk traf sich neuerlich mit dem Vorstand des RC Stajerska, diesmal in Marburg. Unter Führung des slow. Generalsekretärs Istvan **Lipnik** wurden Sehenswürdigkeiten, darunter das von Erzherzog Johann gegründete Weingut Pikern/Pekre, besichtigt.

Die LG Stmk veranstaltete im Herbst ein Wanderwochenende im Gesäuse (Admont). An der Wanderung nahmen außer 17 Personen der LG Stmk auch noch 17 Personen der ungarischen Sektion, VB Veszprem, mit der internationalen Vizepräsidentin Julianna **Papne** teil.



oben: VBL Adriano Delvai übergab ein Gastgeschenk an LGO Alois Kalcher
rechts: Graf Franz Spiegelfeld am Sarkophag von Erzherzog Johann.



Leoben-Knittelfeld: Am 11.09.2010, veranstaltete die VB ihre IPA-Wanderung 2010. Das Ziel war heuer der höchst gelegene Gipfelwanderweg Europas in der Rachau, im Bezirk Knittelfeld. Die Wanderung führte bei herrlichem Herbstwetter über den Sonnenweg, entlang dem Waldrand bis zur „Himmelsleiter“, wo die ersten 148 von insgesamt 666 Stufen bewältigt wurden.

Der erlebnisreiche Gipfelwanderweg (Rundweg über eine Lärchenholzkonstruktion) führt über eine Länge von 2,7 km durch unberührte Natur und liegt bis zu 30 Meter über dem Waldbo-

den. Insgesamt bestieg die Gruppe 28 Türme, und als Höhepunkt konnte ein Ausblick vom Skywalk auf die Gleinalm, Seckauer Alpen und das gesamte Murtal genossen werden.

Nach ca. 2 ½ Stunden hatte die „lustige Runde“ den Weg geschafft, und es erfolgte eine „Abschlussbesprechung“ in der Erlebnisgastronomie „Fuchs und Henne“, welche sich direkt beim Empfangsgebäude des Gipfelwanderweges befindet. Auf alle Fälle war es ein wunderschöner Wandertag mit immerhin 28 Teilnehmern durch alle Altersschichten.



Wanderer der VB Leoben-Knittelfeld.

Die Verbindungsstelle Leibnitz-Radkersburg feierte mit einem dreitägigen Herbstfest ihren 25-jährigen Bestand. Berichte und Fotos unter www.leibnitz.stmk.ipa.at.



Editor: Klaus Herbert



Immer war er da für die sakralen Anliegen der IPA in Tirol, IPA Ehrenkurat **Pater Clemens** (62). Doch jetzt ist er heimgegangen zu seinem Herrn. Wir behalten ihn in guter Erinnerung!



Narciso Martini hat uns verlassen! Der stv. LGO der IPA Bozen war ein langjähriger und gern gesehener Freund in Tirol. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie!



In guter Erinnerung wird uns **Rudolf Eitzenberger**, Förderer der VB Innsbruck-Land, bleiben. Völlig überraschend verstarb er im Alter von 51 Jahren. Rudolf war ein wertvoller Kamerad!

30 Jahre Freundschaft



IPA Präsident Verdun (li) und Albert Fresacher schneiden die Freundschaftstorte an.

Einen neuen Internetauftritt hat die IPA Zillertal gewagt. Das Experiment ist gelungen. Mitglieder und Freunde werden von der Aktualität begeistert sein und das Archiv der rührigen VB zu schätzen wissen. Die Geselligkeit bleibt erhalten. www.zillertal.tirol.ipa.at

Hoch über St. Johann in Tirol auf der Harschbichlhütte am Kitzbühler Horn feierten die VB Wörgl-Kufstein-Kitzbühel und die franz. VB „IPA Paris 93“ ihre 30 jährige Freundschaft. Foto links. 95 IPA Freunde aus Paris sowie die Vorstandsmitglieder unserer VB mit Gattin-

nen kamen zur Feier. Als Zeichen der Verbundenheit wurde eine Torte mit dem IPA Logo überreicht. Zum Abschluss gab es noch eine lustige Rodelpartie auf der Sommerodelbahn.

Der Organisator u. Reisesekretär: *Albert Fresacher*

20. Zillertaler Hüttenabend

Zillertal: Das entschleunigte Jubiläum. Nicht nur der Bundesvorstand der IPA Österreichische Sektion, sondern auch IPA Freunde aus 38 europäischen Verbindungsstellen nahmen am gelungenen Festprogramm teil. So gab es einen urigen Zillertaler Begrüßungsabend im Hotel zum Pinzger in Stumm. Am nächsten Tag ging es mit dem Dampfzug der Zillertalbahn zum Almatriebfest nach Mayrhofen. Und am Abend wurde es richtig traditionell gesellig beim Hüttenabend in der Jägerklause. Zum krönenden Abschluss nahmen die Gäste an der Erntedank-



Karlheinz aus Pforzheim (re) ist einer der treuesten Gäste. In der Mitte der Mayrhofner Pl-Kdt. und IPA Funktionär Wolfgang Stattmann mit einem Aspiranten.

prozession in Stumm teil. Die Schützenkompanie überraschte die IPA Freunde mit einer Ehrensalve. Drei Tage Genuss pur bei IPA Freunden für IPA Freunde. Und vor allem ohne Zeitdruck. Ein Fotoalbum steht auf www.zillertal.tirol.ipa.at

Der Exekutivsportverein Kufstein veranstaltet am 17. und 18. Juni 2011 das 24. Internationale Kleinfeld – Fußballturnier für Exekutivmannschaften in Scheffau am Wilden Kaiser/Tirol.

Eingeladen sind alle Hobbymannschaften, deren Ziel es ist, sich im sportlichen Ver-

gleichkampf am grünen Rasen zu messen. Ein großes Augenmerk wird auch auf die Unterhaltung und Geselligkeit gelegt. Daher sind nicht nur die Aktiven selbst, sondern auch deren Frauen, Freundinnen und sonstiger Anhang herzlich willkommen. Details gibt es hier: Exekutivsportverein Kufstein, Cheflnsp i.R. **Schwab Reinhard**, Tel. 0043(0)5372/58144, Mobil 0043(0)699/15814400, E-Mail: reinhard.schwab@chello.at oder **Planer Otto**, Tel. 0043(0)5372/93234, E-Mail: otto.planer@chello.at



Beeindruckendes Zypern Beeindruckendes Zypern Beeindruckendes Zypern



Odysseos (li) und Fresacher.

Wörgl-Kufstein-Kitzbühel: Unter der Führung von Reisesekretär **Albert Fresacher** nahmen 48 Mitglieder der VB an der achttägigen IPA- Reise nach Zypern teil. Nach einen dreistündigen Flug von München nach Larnaca brachte uns der Bus zum Hotel „Athena Beach“ nach Paphos. Bei unseren

Ausflugsfahrten konnten Sehenswürdigkeiten wie das goldene Kloster von Kyko und das Troodosgebirge sowie Limasol, Nicosia u. a. mehr besichtigt werden. Bei einem Treffen mit dem Internationalen und zyprischen IPA Präsidenten, Michael **Odysseos** sowie einer Abordnung der regiona-

len Verbindungsstellen von Limasol und Paphos wurde über die IPA Probleme weltweit diskutiert. Nach dem Austausch der Gastgeschenke war das gemeinsame Abendessen ein schöner Abschluss. Erfreulich für mich waren die vielen positiven Rückmeldungen.

Albert Fresacher



Bei der offiziellen Schlüsselübergabe der neuen PI Götzis überreichte BMI Maria Fekter nicht nur die Dienststellenschlüssel an KI **Moosbrugger**, sondern auch die neue Polizeifahne an GMjr Manfred **Bliem**. Die traditionelle Gendarmeriefahne hat ausgedient.

Der PSVV bietet auch in diesem Herbst wieder Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen an. Leiter ist IPA Mitglied Josef **Klotz**, der die Ausbildung schon seit mehreren Jahren anbietet. Die Nachfrage ist bei Frauen und Mädchen sehr groß.

Die IPA Ostschweiz führte drei Fachreferate in der Polizeischule Amriswil durch. Diese sind nur für Polizeiangehörige und sehr empfehlenswert. Glen **Aggeler**, Kripo Kapo AR und Präsident der IPA Ostschweiz, ist Initiator dieser Veranstaltungen. Info www.ipa.ch/ostschweiz

Auch im Jahr 2010 wurden von den LG, VB und Regionen rund um den Bodensee einige Aktivitäten gesetzt, wie z.B. Grillfest, Bergwanderung, Bikertouren, usw. Alle verliefen unfallfrei und die Teilnehmer waren begeistert, wir freuen uns darüber termine.ipa.at.

IPA Vorstandsmitglieder aus der Bodenseeregion trafen sich im September im Schloss „Montfort“ in Langenargen, um die 61. Internationale IPA Bodenseetagung abzuhalten. Verantwortlich für die Organisation und Durchführung war die VB Konstanz mit ihrem VBL Michael **Reichenbach**. Da diese 61. Tagung zugleich auch die nachzuholende Jubiläumsfeier (30 Jahre IPA Bodenseetagung) also die 60. war, wurde sie auch feierlich gestaltet.

Bodensee gab einen Einblick über die organisierte Kriminalität in bezug auf Bootsmotorendiebstähle und Vermarktung des Diebsguts. Natürlich gehören zu einer Jubiläumsfeier auch Ehrungen. Diesmal lag der Schwerpunkt bei der IPA Ostschweiz, Glen **Aggeler**, Präsident der IPA Ostschweiz, hielt die Laudatio für die zu ehrenden und zusammen mit Michael **Reichenbach** wurden die Freundschaftsurkunden an die Ehrenpräsidenten der IPA Ostschweiz, Willi **Moesch** und Adalbert W. **Nigg**, überreicht. Hans **Lutziger**, der ebenfalls für die Ehrung vorgesehen war, konnte nicht teilnehmen.

Die Teilnehmer wurden in Langenargen abgeholt und nach Meersburg gebracht, wo es dann mit der Fähre nach Konstanz ging. Dort gab es einen Empfang von der IPA Konstanz und dem Leiter der Wasserschutzpolizei Konstanz. Ein Fachvortrag von Wolfgang **Benner** über die Kriminalität am

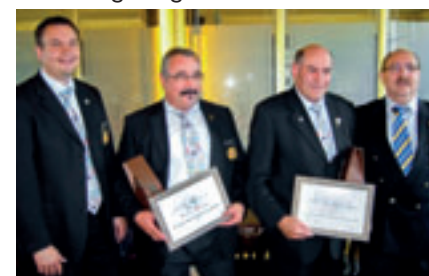
Nach Beendigung der offiziellen Tagung ging es mit der „Seeschwalbe“ quer über den Bodensee nach Langenargen zurück. Im Schloss

IPA und die „Seeschwalbe“



„Montfort“ gab es einen gemeinsamen Abend mit den Teilnehmern und Organisatoren einer Segelweltmeisterschaft. Landespolizeipräsident Dr. **Hamann** begrüßte die Abordnungen der IPA und gemeinsam mit ihm und den Teilnehmern der Segelweltmeisterschaft wurde die IPA Bodenseetagung im Rahmen der Siegerehrung und den Jubiläumsfeierlichkeiten beendet.

Überfahrt mit der Seeschwalbe nach Langenargen.



Glen Aggeler, Adalbert W. Nigg, Willi Moesch, Michael Reichenbach

Rehbock, Fuchs und Gams

Es wurden jeweils 5 Schuss auf Rehbock, Fuchs und Gams abgegeben, allerdings nur mit Kleinkaliber und auf Wildscheiben.

chen) erreichen. Anna-Maria **Rainer**, Schriftführerin der LG Salzburg, uns bestens bekannt als die amtierende IPA-Bodenseeschützenmeisterin 2010 im Kleinkaliberschießen, erreichte in der Damenklasse mit 140 Ringen den 1. Platz. Wir gratulieren ihr zu diesem Erfolg und freuen uns schon auf die nächste IPA Bodenseeschützenmeisterschaft am Bodensee. Gratulation an unser Mitglied Herbert Ibele zu seinem tollen Erfolg.

Die KS Lungau hatte im Oktober zum 2. IPA Kleinkaliberschießen am Schießstand Mauterndorf eingeladen. Von der IPA Vorarlberg nahm Herbert **Ibele** teil, und so konnte er seine Zielsicherheit beweisen. In der Herrenklasse konnte er den hervorragenden 2. Platz mit 144 Ringen (von 150 mögli-



Links: stolz präsentieren Herbert und Anna Maria ihre Urkunden.

Unten: LG Obmann Salzburg, Kurt Walker, Herbert Ibele und Kontaktstellenleiter Lungau Reinhold Löcker.





Editor: Franz Führung

Bremer in Wien: Bremer PolizeikollegInnen besuchten ihren König Kurtl. Kurt **Lechner**, Kohlkönig in Bremen a.D., nahm sich mit Unterstützung des Vorstandes der Besucher an und zeigte ihnen unser Wien mit Besuchen von Polizeidienststellen.



Bremer erwandern Wien.

IPA Wien Nachwuchs: Die Aufnahmekampagne des BM.I zeigt sich auch an den Mitgliederzuwächsen. Heuer konnte wieder eine große Anzahl von PolizistInnen in die IPA LG Wien aufgenommen werden. Wir wünschen viel Erfolg im gewählten Beruf.



Wiener Gemütlichkeit im Schutzhaus.

Donnerstag im Club: Jeden Donnerstag, Schulferien und Feiertage ausgenommen, wird ein Clubbetrieb abgehalten. Für Mitglieder steht das Clublokal von 17.00 bis 21.00 Uhr offen. Es besteht dort die Möglichkeit Sponsens zu erwerben bzw. zu fachsimpeln.



Wöchentliches Clubleben.

Tag der Polizei: Die Teilnahme der LG Wien beim Tag der Polizei mit der Verteilung von Broschüren hat bereits Tradition. Im IPA Zelt wurden neben ausländischen Polizisten auch Exekutivbedienstete in Ausbildung bis hin zur Polizeiführung begrüßt.



Polizeivizepräsidentin Kardeis und LGO Stammer.

Die IPA LG Wien wird 50, das Programm ist kurz vor der Fertigstellung. Aktuelle Infos gibt es auch über den Newsletter der LG Wien und bei www.wien.ipa.at. Seit kurzem auf Facebook – IPA Wien.



Die Justizwachemusik.

Benefizveranstaltung der Justizmusik im Justizpalast

Im Festsaal des geschichtsträchtigen Justizpalastes, Sitz des Obersten Gerichtshofs (seit 1881, Architekt Alexander Wilemans) veranstaltete die junge Justizwachemusik ein Benefizkonzert zugunsten eines schwer kranken Bubens.

Die IPA LG Wien unterstützte die Veranstaltung.

Präsentation von Dienststellen

Im abgelaufenen Jahr wurde begonnen Dienststellen und Verbindungsstellenbetreuern im Clublokal eine Möglichkeit zu bieten, sich im Rahmen eines Clubabends zu präsentieren. Diese Abende werden grundsätzlich von den Vorstandsmitgliedern abwechselnd

geführt. Bei einer gelockerten Atmosphäre können dabei typische Ausstellungsgegenstände und Multi-Media Präsentationen vorgeführt bzw. auch Küche und Bar betreut werden, um auf diesem Wege intensive Kontakte herzustellen oder solche zu festigen.

Foto: Präsentation WEGA



Kinder mit Jojos und Luftballons.

IPA Zelt am Nationalfeiertag

Zu der Festveranstaltung des Landespolizeikommandos Wien zum Nationalfeiertag wurde auch die IPA Wien eingeladen daran teilzunehmen. Bei dieser Präsentation wurden weit über tausend Gäste beim IPA Zelt begrüßt, ebenso viele Broschüren, Jojo's und Luftballons ausgeteilt.



Französische Kollegen beim IPA Zelt.

Winterwanderung 2011

Einmal was Frisches im wörtlichen Sinn: Die LG plant eine Winterwanderung mit Anschlussprogramm. Am 15. Jänner 2011 gegen 09.45 Uhr treffen sich die Teilnehmer zur Umrundung des Bisambergs am Parkplatz Gamshöhe. Nach der Wanderung ist ein Treffen im Gasthaus Gamshöhe geplant. Um die Kälte wieder aus den Gliedern jagen, werden die Wildschützen mit Gesang, Ziehharmonika und Teufelsgeige allen Teilnehmern **einheizen**.



Ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches erfolgreiches Jahr 2011 wünscht der Vorstand der Landesgruppe allen Mitgliedern, Familien und Freunden.